

# Laienfilm

meist gebräuchlich: Amateurfilm

Als seltene Bezeichnung für Amateurfilme oder Aufnahmen von Amateuren, die in Filme eingebaut sind, in denen auch professionelle Kameraleute arbeiten. Meist werden derartige Mischungen der Kamerastile im Dokumentarfilm – etwa in hagiographischen Filmen über Prominente der Popkultur (wie Rockmusiker) – verwendet; gelegentlich finden sich aber auch „täuschende Amateuraufnahmen“ (*faked home movies*) in Spielfilmen, etwa um Rückblenden in die Kindheit der Protagonisten zu inszenieren. Zum größten Teil handelt es sich dabei um historische Aufnahmen („Familienfilme“); manchmal wird aber auch mit Laien als Filmemachern gearbeitet, um deren besondere Beziehung zum Gefilmten auszudrücken.

## Referenzen

[Amateurfilm](#)

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/l:laienfilm-9343>

Last update: **2017/08/27 17:16**

